

## Wichtig

Eine **Voranmeldung bis zum 28.03.2021** wird gewünscht. Für die Teilnahme ist eine aktuelle E-Mail-Adresse erforderlich. Hierüber erhalten Sie den **Zoom-Link** für die Veranstaltung sowie eine Bedienungsanleitung zum Herunterladen und Gebrauch des Programms.

**Bitte senden Sie Ihren Teilnahmewunsch an:**  
tagesklinik-bipolar.huk@vivantes.de

In Kooperation mit:

**bipolaris**  
Manie & Depression Selbsthilfevereinigung  
Berlin-Brandenburg e. V.



INTERNATIONALER TAG DER  
BIPOLAREN  
STÖRUNG  
30. MÄRZ

**Vivantes Humboldt-Klinikum**  
Ambulatorium Seelische Gesundheit  
Tagesklinik für Bipolare Störungen  
Waldstraße 86 – 90 | 13403 Berlin

[www.vivantes.de/huk](http://www.vivantes.de/huk)

**20** Vivantes  
JAHRE



Zoom-  
Veranstaltung

EINLADUNG

**Vivantes Humboldt-Klinikum**  
Ambulatorium Seelische Gesundheit

## Herzliche Einladung zum Welttag der Bipolaren Störung

**Digitale Zusammenkunft zum Thema:**  
Es geht weiter – Selbsthilfe und Behandlung  
während der Corona-Pandemie

Dienstag, 30.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bipolar-Erfahrene,  
liebe Angehörige,

die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie geht mit vielen, oft weitreichenden Lebensveränderungen einher – sei es durch das Abgeschnittensein von Familienmitgliedern und Freunden, den Wegfall von Freizeitaktivitäten, die ungewohnte Enge und Nähe in Familien, die Sorge, dass man selbst oder nahestehende Personen erkranken könnten oder auch durch den Verlust von Arbeitsplätzen und damit einhergehende finanzielle Probleme. All das kann zu Stress und einer starken psychischen Belastung führen.

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist die Situation besonders schwierig. Symptome wie Ratlosigkeit, Ängste, Niedergeschlagenheit, Panik, Zwänge, Anspannung bis hin zu Wut und Ärger können sich durch die momentane Situation verstärken. Hinzu kommt, dass viele Möglichkeiten der sozialen Unterstützung ebenso wie gewohnte professionelle Hilfsangebote wegfallen, denn das Coronavirus stellt auch die Behandlung in Praxen, Tageskliniken oder in Kliniken immer wieder vor neue Herausforderungen – sowohl in Bezug auf Hygienemaßnahmen als auch zunehmend auf die praktische Durchführung der Behandlung.

Gemeinsam mit **bipolaris e. V.** möchten wir uns anlässlich des **Welttages der Bipolaren Störung am 30.03.2021** dem Thema **„Selbsthilfe und Behandlung während der Corona-Pandemie“** in einer Videokonferenz widmen. Einerseits möchten wir Sie informieren und Ihnen Hilfeleistung geben, andererseits wird es ausreichend Zeit für Erfahrungsaustausch und Sammlung von für Sie wichtigen Anliegen geben, die wir in weiteren Veranstaltungen in den Mittelpunkt stellen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Departmentleiter Prof. Dr. Peter Bräunig und das  
gesamte Bipolar-Team des Vivantes Humboldt-Klinikum

## Wann?

Dienstag, 30.03.2021  
16:00 – 18:00 Uhr

## Wie?

Die Veranstaltung wird per Video über das Programm Zoom durchgeführt.

## Ablauf

16:00 Uhr

### **Bipolar in Zeiten der Pandemie**

Prof. Dr. P. Bräunig,

Leiter des Departments für Seelische Gesundheit am  
Vivantes Humboldt-Klinikum

16:15 Uhr

### **Kurzvorstellung bipolaris e. V.**

A. Hibbeln,

Vorstandsvorsitzende bipolaris e. V.

16:30 Uhr

### **Impfpriorisierung bei Bipolarer Störung**

Dr. M. Felizeter,

Fachärztin in der Ambulanz – Schwerpunkt  
Bipolare Störungen

bis 18:00 Uhr

### **Austausch in moderierten Kleingruppen**

(Wechsel zwischen den Themen möglich)

### **Behandlungsmöglichkeiten unter Pandemie-Bedingungen**

Y. Zeisig, Leitende Psychologin

K. Schwarz, Psychologin

Tagesklinik für Bipolare Störungen

### **Was kann ich selbst für mich tun, um krisenhafte Zuspitzungen zu vermeiden?**

I. Coordes und M. Gerl von bipolaris e. V.